
Subject: Interessanter Thread

Posted by [andi8931](#) on Fri, 28 Aug 2020 10:04:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schaut euch das Mal an! Vor allem die Medikation dazu ist ungewöhnlich!

<https://www.hairlosstalk.com/interact/threads/exploring-the-hormonal-route-hair-life.109288/>

Subject: Aw: Interessanter Thread

Posted by [pilos](#) on Fri, 28 Aug 2020 10:08:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

andi8931 schrieb am Fri, 28 August 2020 13:04 Schaut euch das Mal an! Vor allem die Medikation dazu ist ungewöhnlich!

<https://www.hairlosstalk.com/interact/threads/exploring-the-hormonal-route-hair-life.109288/>
kannst auch gleich eine zusammenfassung machen ;)

Subject: Aw: Interessanter Thread

Posted by [valesk](#) on Fri, 28 Aug 2020 10:26:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ähnliches Ergebnis gabs schon mal in Verbindung mit estrogen. Aber wie gesagt..estrogen x(

Subject: Aw: Interessanter Thread

Posted by [andi8931](#) on Fri, 28 Aug 2020 10:33:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@pilos,

Will mir das nicht unbedingt antun!:-D

Finde diesen Beitrag aber vom Ansatz her sehr interessant und es lassen sich bestimmt Erkenntnisse für alternative und vielleicht effektivere AGA Therapien daraus ableiten!

Schon lange hab ich das Gefühl, dass sich bei Standardtherapien gegen AGA in den letzten 20 Jahren kaum was getan hat!;-)

Subject: Aw: Interessanter Thread

Posted by [Craktuv](#) on Fri, 28 Aug 2020 10:45:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du könntest wenigstens nennen was für Medikamente dort verwendet wurden. Dann kann man wenigstens abschätzen ob es sich lohnt sich durch den Thread zu lesen.

Subject: Aw: Interessanter Thread
Posted by [andi8931](#) on Fri, 28 Aug 2020 11:01:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@craktuv,
Lies einfach!?

Subject: Aw: Interessanter Thread
Posted by [andi8931](#) on Fri, 28 Aug 2020 11:32:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auf Seite 5 dieses Threads sind Fotos eines Polen ersichtlich, der durch ein extremes Regimen mit Dutasterid, Finasterid, Estradiol oral/Topisch, sowie Minoxidil seinen zurückweichenden Haaransatz komplett rückgängig machen konnte. Die Seiten vorher wird erklärt, dass er jedoch von diesem Forum verbannt wurde, jedoch noch auf einem anderen Forum vertreten sein. Habe noch niemals gesehen, dass der ein kompletter pre mature Haaransatz durch Medikamente komplett wieder hergestellt werden konnte! Kann das wirklich so sein?
Guckt euch die Fotos von der Mitte der Seite dieses Links Mal an!

<https://www.hairlosstalk.com/interact/threads/exploring-the-hormonal-route-hair-life.109288/page-5>

Subject: Aw: Interessanter Thread
Posted by [xVannes](#) on Fri, 28 Aug 2020 11:51:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Verrückte hat hier bereits Beachtung gefunden:

https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/32671/414354/#msg_414354

Aber interessant ist der allemal? ;)

Subject: Aw: Interessanter Thread
Posted by [andi8931](#) on Fri, 28 Aug 2020 12:25:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So wie's aussieht spielen Östrogene eine grosse Rolle beim Haarwuchs, was man häufig bei Frauen sieht, sobald sie die Pille absetzen!

Subject: Aw: Interessanter Thread
Posted by [andi8931](#) on Fri, 28 Aug 2020 12:29:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielleicht sollte man mal versuchen, zusätzlich zu Minox oder Fin eine östrigenhaltige Lotion im Bereich der Problemzonen topisch anzuwenden

Subject: Aw: Interessanter Thread
Posted by [Wiener1983](#) on Fri, 28 Aug 2020 12:57:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist das nicht in etwas was Mike hier aus dem Forum schon länger macht?
Irrsinnig riskant ist es allemal.

Subject: Aw: Interessanter Thread
Posted by [andi8931](#) on Fri, 28 Aug 2020 13:04:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auf Seite 13 sieht man die Verbesserung nach 7 Monaten

<https://www.hairlosstalk.com/interact/threads/exploring-the-hormonal-route-hair-life.109288/page-13>

Subject: Aw: Interessanter Thread
Posted by [andi8931](#) on Fri, 28 Aug 2020 13:06:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auf dem neueren Foto sieht er auch viel jünger aus! Was Haare alleine schon ausmachen!

Subject: Aw: Interessanter Thread
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 28 Aug 2020 14:47:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weil Östrogene gegen Fibrose wirken:
<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/31476316/>

Deswegen wirkt das Zeug.

Subject: Aw: Interessanter Thread
Posted by [xWannes](#) on Fri, 28 Aug 2020 20:38:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

xWannes schrieb am Fr, 28 August 2020 13:51 Der Verrückte hat hier bereits Beachtung

gefunden:

https://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/msg/32671/414354/#msg_414354

Aber interessant ist der allemal? ;)

Ach nee, doch nicht. Trotzdem von der E2-Polenfraktion.

Subject: Aw: Interessanter Thread

Posted by [andi8931](#) on Sat, 29 Aug 2020 13:57:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@bis-2020-Norwood-0

Ok, eine Erklärung wäre, dass Östrogene Fibrose auflösen.

ODER: Östrogene kurbeln wieder aufgrund anderer Mechanismen verkümmertes Haarwachstum an und ermöglichen sogar Haarwuchs im Bereich der Geheimratsecken und Schläfen wo häufig jahrelang schon nichts mehr wuchs. Auch Frauen leiden häufig unter starkem Haarausfall, wenn Sie im gewissen Alter dann die Pille (also Östrogene) absetzen.

Was ist von der topischen Anwendung einer östrogenhaltigen Lotion direkt bei den Problemzonen z.B. in Verbindung mit Minoxidil sowie zusätzlich oralem Finasterid oder Dutasterid zu halten?

Könnte man eventuell damit was reißen?

Was haltet ihr davon?

Subject: Aw: Interessanter Thread

Posted by [DetConan](#) on Sat, 29 Aug 2020 14:12:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2020-Norwood-0 schrieb am Fri, 28 August 2020 16:47 Weil Östrogene gegen Fibrose wirken:

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/31476316/>

Deswegen wirkt das Zeug.

Wir müssen mal eine Liste mit allen Mitteln machen die gegen eine Fibrose wirken. :applaus:

Subject: Aw: Interessanter Thread

Posted by [Oliver87](#) on Wed, 23 Sep 2020 13:05:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist so ziemlich der heftigste Neuwuchs den ich bisher zu Gesicht bekam.

Er kombiniert da also anfangs Dutasterid, Minox, diese Estradiol und Cyproteronacetat
Über 500 Seiten zu lesen ist jetzt auch bisschen zu viel des Guten aber ich hab's mal
überflogen und relevant wäre, dass er durch das Estradiol 'ne weibliche Brust bekommen hat.
Dutasterid hat er scheinbar irgendwann durch Fin ersetzt.

Also wirklich, so einen Neuwuchs habe ich noch nie gesehen.
Und auch der erwähnte Pole hat sensationelle Ergebnisse mit diesem Antiandrogen-Zeug.

Sorry, dass ich so unbewandert bin aber über die Suche habe ich jetzt nicht allzuviel gefunden.
Der Hauptfaktor ist wohl dieses Estradiol.

Aber was ist nun Cyproteronacetat?

Ich hab' nur herausfinden können, dass er sich davon täglich 50mg reinpfeift, dass es
rezeptpflichtig ist und dass es Frauen bei Beschwerden verschrieben wird. Unter anderem eben
bei Haarausfall.

Also mal in's Blaue gefragt:

Wäre es als Mann effizient, mal beim Dermatologen zu fragen ob man Cyproteronacetat und
vielleicht 'ne minimale Menge Estradiol verschrieben bekommt?

Sorry nochmals für meine Unkenntnis.

Ich poste extremst selten im Forum aber dieser Neuwuchs ist ja unfassbar, da musste ich mich
mal zu Wort melden.

Gruß

Subject: Aw: Interessanter Thread
Posted by [Oliver87](#) on Wed, 23 Sep 2020 13:06:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Doppelpost

Subject: Aw: Interessanter Thread
Posted by [Oliver87](#) on Wed, 23 Sep 2020 13:06:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dreifachpost, Sorry.

Subject: Aw: Interessanter Thread
Posted by [pilos](#) on Wed, 23 Sep 2020 13:49:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oliver87 schrieb am Wed, 23 September 2020 16:05

Also mal in's Blaue gefragt:

Wäre es als Mann effizient, mal beim Dermatologen zu fragen ob man Cyproteronacetat und

vielleicht 'ne minimale Menge Estradiol verschrieben bekommt?
nein, das macht kein arzt :!:

Subject: Aw: Interessanter Thread
Posted by [Oliver87](#) on Wed, 23 Sep 2020 14:47:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die Info, Pilos.

Dann hat sich das Thema auch schon wieder für mich erledigt.
Find's ätzend, dass man sich als erwachsener mündiger Mensch von 'nem Urteil abhängig machen muss.

Man ist doch über die Risiken im Bilde und übernimmt die Verantwortung für den eigenen Körper.

Sorry, für's OT aber bin eh schon bedient nach meinem letzten Arztbesuch.
Der unreflektierte Frustabschwenker sei mir verziehen.

Also ist meinerseits RU die einzige Option für Neuwuchs?
Minox kann ich mir nicht geben.

Gruß

Subject: Aw: Interessanter Thread
Posted by [Nomadd](#) on Fri, 13 Nov 2020 21:15:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auf seinem Avatar-Bild sieht er aus wie ein Mädels... :uhoh:

Subject: Aw: Interessanter Thread
Posted by [andi8931](#) on Sat, 14 Nov 2020 07:05:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

5HT2 schrieb am Fri, 13 November 2020 22:15 Auf seinem Avatar-Bild sieht er aus wie ein Mädels... :uhoh:

Seine längeren Haare unterstreichen die Feminisierung zusätzlich.

Leider ist ein Transgender Regimen mit Östrogenen momentan die einzige Therapiemöglichkeiten, um einen signifikanten Neuwuchs auf kahlen AGA Flächen zu erzielen was leider zu Feminisierung, Gyno und anderen heftigen Nebenwirkungen führt, ansonsten wäre es tatsächlich "the Cure".

Im Zuge dieser Behandlung scheinen auch Fibrose, Verkalkung oder irgendwelche Hautpilze und Hefen die häufig als Wachstumsbremse sowie Abschnürer der Nährstoffzufuhr zu den Haarfollikeln beschuldigt werden plötzlich gar keine Rolle mehr zu spielen!

Man sollte den Wirkungsmechanismus und stimulierenden Effekt von Östrogenen auf verkümmerte Follikel der AGA Bereiche mal genauestens mittels Biopsie analysieren und daraus Erkenntnisse für eine zukünftigen medikamentöse Therapie mit ähnlich wachstumsstimulierendem Boost ohne Feminisierungseffekt ableiten!

Bin auch der Meinung, dass der Effekt von Testosteron besonders Haarfollikel im Stirn/Geheimratsecken und Schläfenbereich mehr schadet als bisher angenommen!

Durch eine Therapie mit Östrogenen wird Testosteron drastisch gesenkt!

Da z.B. topisch angewendetes RU58841 T angeblich an Haarfollikeln blocken soll, müsste es doch dann entsprechend positiv wirken und dort zu Neuwuchs führen, was jedoch auch allgemein nicht der Fall zu sein scheint.

Was haltet ihr von der These, dass Testosteron auch dazu beiträgt, Haarfollikel verkümmern zu lassen?

Wäre das nicht der Fall, dann müsste doch eine hochprozentige DHT Hemmung mit Fin oder Dutasterid + Minoxidil als Wachstumsbooster zu allgemein besseren Resultaten führen!

Subject: Aw: Interessanter Thread

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 26 Jul 2021 12:17:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Könnte man nicht dieses Transgender-Regimen fahren, so lange bis alle Haare wieder nachgewachsen sind und danach absetzen und nur noch mit Massagen die Haare erhalten?

Subject: Aw: Interessanter Thread

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 26 Jul 2021 12:23:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was ich total komisch finde ist, dass sein Bartwuchs überhaupt nicht weniger wurde, trotz der Östrogene 80
Wie kann das sein?

Subject: Aw: Interessanter Thread

Posted by [cyclonus](#) on Tue, 27 Jul 2021 08:34:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2022-Norwood-0 schrieb am Mon, 26 July 2021 14:23 Was ich total komisch finde ist, dass sein Bartwuchs überhaupt nicht weniger wurde, trotz der Östrogene 80
Wie kann das sein?

Androgenentzug wirkt nicht so besonders gut "gegen" den Bart, viele Transgender müssen trotzdem eine Laserbehandlung machen. Und was ich aus dem entfernten Freundeskreis mitbekommen habe: Leider ist das auch bei den Kopfhaaren nicht DIE Geheimwaffe, etliche tragen auch einfach ne Perücke weil die AGA eben nicht immer so dolle reversibel ist trotz

Antiandrogenen plus Fin plus Minox.

Manche Leute sind halt Bomben Responder auf Behandlungen. Gibt es doch bei Fin/Minox/Ket auch, dass Leute da überragend drauf ansprechen und einige NW-Stufen gutmachen können. Siehe diesen Peabody-Bodybuilder bei HLT, mit Big3 plus kleinere HTs ist der wieder auf einen super Status gekommen, obwohl es vorher schon sehr angefressen aussah. Und der ist vermutlich ordentlich auf Stoff.

Subject: Aw: Interessanter Thread

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 27 Jul 2021 08:45:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

cyclonus schrieb am Tue, 27 July 2021 10:34Bis-2022-Norwood-0 schrieb am Mon, 26 July 2021 14:23Was ich total komisch finde ist, dass sein Bartwuchs überhaupt nicht weniger wurde, trotz der Östrogene 8o

Wie kann das sein?

Androgenentzug wirkt nicht so besonders gut "gegen" den Bart, viele Transgender müssen trotzdem eine Laserbehandlung machen. Und was ich aus dem entfernten Freundeskreis mitbekommen habe: Leider ist das auch bei den Kopfhaaren nicht DIE Geheimwaffe, etliche tragen auch einfach ne Perücke weil die AGA eben nicht immer so dolle reversibel ist trotz Antiandrogenen plus Fin plus Minox.

Manche Leute sind halt Bomben Responder auf Behandlungen. Gibt es doch bei Fin/Minox/Ket auch, dass Leute da überragend drauf ansprechen und einige NW-Stufen gutmachen können. Siehe diesen Peabody-Bodybuilder bei HLT, mit Big3 plus kleinere HTs ist der wieder auf einen super Status gekommen, obwohl es vorher schon sehr angefressen aussah. Und der ist vermutlich ordentlich auf Stoff.

Auf Stoff sein und gleichzeitig DHT-Hemmer schlucken? :lol:

Dann kann er sich den Stoff auch sparen..

Ohne DHT werden die Muskeln wohl kaum so krass wachsen.

Testosteron ist ja viel schwächer.

Es ist erschreckend, zu sehen, wie hartnäckig eine AGA doch ist.

Scheint, als wäre das eines der am schwersten behandelbaren Krankheiten der Welt.

Subject: Aw: Interessanter Thread

Posted by [pilos](#) on Tue, 27 Jul 2021 09:13:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bis-2022-Norwood-0 schrieb am Tue, 27 July 2021 11:45

Ohne DHT werden die Muskeln wohl kaum so krass wachsen.

Testosteron ist ja viel schwächer.

von dht wachsen keine muskeln

androgen ist nicht immer gleich anabol und umgekehrt

Subject: Aw: Interessanter Thread
Posted by [mike.](#) on Tue, 27 Jul 2021 13:13:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mir fällt gerade ein.. Weil mal ein user viele haare hatte.. Und glaube ich nandrolon genommen hatte..

Zb

Nandrolon ist anabol und nicht androgen
Es besetzt die 5ar enzyme und wird zu Dihydrondandrolon
Es ist ein Gegenspieler zu T und DHT

Die kopfhaare müssten davon profitieren..

Nehmen würde ich sowas aber trotzdem nicht... Der herzmuskel (unter anderem) reagiert empfindlich darauf..... ;-)

Subject: Aw: Interessanter Thread
Posted by [Christian24](#) on Tue, 27 Jul 2021 13:29:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich habe mir aus Langeweile tatsächlich den ganzen HairLossTalk Thread zu Gemüte geführt. All diese wenigen Erfolge hatten zwei Nenner: extreme Androgenhemmung entweder durch Testosteronsenkung (CPA) oder Rezeptorenblockade mit bicalutamid. Zusätzlich noch Dutasterid und eine nennenswerte Östrogenzufuhr. Das führte verständlicherweise immer zu einer starken Verweiblichung. Und selbst da gab es genug Beispiele die keinen nennenswerten Neuwuchs dokumentieren konnten.

Mit einer reinen Androgenblockade sei es durch CPA oder Bicalutamid gibt es eigentlich keinen einzigen „Erfolg“. Es sei den man verzeichnet Haare halten bei so einem Regimen als tolles Ergebnis.

DHT ist leider nur ein Teil des Puzzles.

Subject: Aw: Interessanter Thread
Posted by [mike.](#) on Tue, 27 Jul 2021 14:59:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Christian24 schrieb am Tue, 27 July 2021 15:29Also ich habe mir aus Langeweile tatsächlich

den ganzen HairLossTalk Thread zu Gemüte geführt. All diese wenigen Erfolge hatten zwei Nenner: extreme Androgenhemmung entweder durch Testosteronsenkung (CPA) oder Rezeptorenblockade mit bicalutamid. Zusätzlich noch Dutasterid und eine nennenswerte Östrogenzufuhr. Das führte verständlicherweise immer zu einer starken Verweiblichung. Und selbst da gab es genug Beispiele die keinen nennenswerten Neuwuchs dokumentieren konnten.

Mit einer reinen Androgenblockade sei es durch CPA oder Bicalutamid gibt es eigentlich keinen einzigen „Erfolg“. Es sei den man verzeichnet Haare halten bei so einem Regimen als tolles Ergebnis.

DHT ist leider nur ein Teil des Puzzles.

Es ist wie
bei mir..

Der HA ist gestoppt.. Die Haarlinie solala.. Also von einer perfekten Linie wie sie meine Schwester hat weit davon entfernt...

Die Struktur ist wahrscheinlich vom Testosteronentzug insgesamt feiner geworden.. Dementsprechend trage ich die haare nicht mehr brustlang sondern schulterlang.. Wenn es noch feiner wird kommt wieder eine kurzhaarfrisur

Testweise hebe ich für einige Monate Testosteron an und setzt Cpa aus..

Es dauert bis Dezember bis ich ein resume ziehen kann

Subject: Aw: Interessanter Thread
Posted by [mike](#). on Tue, 27 Jul 2021 15:00:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es muss das Verhältnis Testosteron zu DHT zu E2 passen...

Das ist scheinbar sehr wichtig ?

Subject: Aw: Interessanter Thread
Posted by [mike](#). on Tue, 27 Jul 2021 15:02:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der starke testosteronmangel raubt auch wieder die Wachstumsfaktoren

So wie es zuviel DHT machen würde
(anderer mechanismus - ähnliches Resultat)

Subject: Aw: Interessanter Thread
Posted by [mike.](#) on Tue, 27 Jul 2021 15:04:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Tue, 27 July 2021 17:00Es muss das Verhältnis Testosteron zu DHT zu E2
passen...

Das ist scheinbar sehr wichtig ?

Und wie das in der Praxis aussieht.. Bei jedem anders.. Wer weiß denn das schon
